

Samtgemeinde Neuenkirchen

06.09.2018

Protokoll

über die **öffentliche Sitzung Ausschusses für Bildung, Familie und Soziales**
am **Donnerstag**, dem **06.09.2018**, von **16:35 Uhr** bis **17:55 Uhr**
im **Rathaus Neuenkirchen, Sitzungssaal 1. OG**
(**SG-BFS/007/2018**)

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Ina Eversmann

Ratsmitglied

Herr Heiko Brinkmann

Herr Ronald Hülsmann

Herr Bernhard Rolfes

Frau Silke Ruwe

Frau Sonja Sall

Herr Daniel Schweer

Frau Mechthild Wessel

Samtgemeindebürgermeisterin

Frau Hildegard Schwertmann-Nicolay

Fachbereichsleiter/in

Frau Ruth Klaus-Karwisch

Protokollführer/in

Frau Katja Köneke

von der Verwaltung

Frau Anna Feldmann

Frau Celine Frohne , Bufdi Grundschule Neuenkirchen

Frau Marit Klawitter , Bufdi in der Goode-Weg-Schule Neuenkirchen

Herr Robert Lämmer , Bufdi in der Jugendpflege

Frau Mareike Marks , Bufdi Grundschule Merzen

Schulbegleiter
Herr Sebastian Gartemann

Schulsozialarbeiterin
Frau Jutta Stockmann

Bersenbrücker Kreisblatt , Frau Havermeyer

Entschuldigt fehlten:

Ratsmitglied
Herr Arnold Kornhage

Lehrervertreter/in
Frau Kathrin Stuckenberg

Elternvertreterin
Frau Anja Neumann

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung, Ladung, Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzende Ina Eversmann eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt sodann die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

2. Genehmigung der Niederschrift vom 24.05.2018

Die Niederschrift vom 24.05.2018 wird einstimmig genehmigt.

einstimmig beschlossen

3. Bericht

Anlässlich eines Anschlusstermins, dem Unternehmertag in Neuenkirchen, verlegt Ina Eversmann ihre Berichtspunkte auf die nächste Ausschusssitzung. Samtgemeindebürgermeisterin Frau Schwertmann-Nicolay verzichtet ebenfalls auf den Bericht.

Fachbereichsleiterin Frau Klaus-Karwisch informiert darüber, dass die vier Bundesfreiwilligendienststellen von Robert Lämmer, Mareike Marks, Marit Klawitter und Celine Frohne in der Jugendpflege, Grundschule Merzen, Goode-Weg-Schule und Grundschule Neuenkirchen besetzt sind. Desweiteren ist Anna Feldmann seit dem 01.08.2018 die neue Jugendpflegerin der Samtgemeinde Neuenkirchen. Frau Klaus-Karwisch bittet die Jugendpflegerin und Bufdis um eine kurze Vorstellungsrunde.

Weitere Berichtspunkte liegen nicht vor.

4. Zuschuss DJK Schlichthorst- Berechnungsanlage
Vorlage: 00/198/2018

Frau Klaus-Karwisch bezieht sich auf die bekannte Beschlussvorlage und erinnert erneut an den Grundsatzbeschluss, dass Zuschüsse nur für Erstanschaffungen gewährt werden und Ersatzbeschaffungen / Instandhaltungsmaßnahmen nicht erfasst sind. Analog des Grundsatzbeschlusses empfiehlt die Verwaltung daher lediglich die Zuschussgewährung für die Erstanschaffung einer Berechnungsanlage in Höhe von 10 % der verauslagten Kosten, max. 1.250,-.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bildung, Familie und Soziales empfiehlt dem Samtgemeindeausschuss analog des Grundsatzbeschlusses einen Zuschuss in Höhe von 10 % der verauslagten Kosten, maximal 1.250,- €, für die Berechnungsanlage zu gewähren.

einstimmig beschlossen

5. Zuschuss an den Reit- und Fahrverein Neuenkirchen
Vorlage: 00/219/2018

Frau Klaus-Karwisch ergänzt zu der Beschlussvorlage, dass entsprechende Kostenvorschläge vorliegen, welche im Rahmen der öffentlichen Sitzung nicht verkündet werden dürfen. Nochmals erinnert sie an den Grundsatzbeschluss, dass Zuschüsse nicht für Sanierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen, sondern nur für Erstanschaffungen gewährt werden. Bei den geplanten Maßnahmen handelt es sich ausschließlich um Erhaltungsaufwand, sodass die Verwaltung aufgrund des Grundsatzbeschlusses zum jetzigen Zeitpunkt den Zuschussantrag ablehnen muss.

Aus bekannten Gründen wurde bislang keine Fördersatzung entwickelt und verabschiedet. Die Ausschussmitglieder weisen darauf hin, dass eine Überarbeitung der Förderpraxis durch Politik und Verwaltung dringend geboten scheint vor dem Hintergrund, dass sich die Vereinsstrukturen verändern, die bestehenden Gebäude veralten und zu gegebener Zeit einer Instandsetzung / Sanierung bedürfen.

Gem. der Anlage plant der Reit-und Fahrverein Neuenkirchen einen Baubeginn für 2018, wobei dieser von der Zu- oder Ablehnung des Landessportbundes sowie von Zuschüssen und der Auftragslage der Firmen abhängig ist. Demnach könnte sich der Beginn auch bis 2019 verzögern. Ggf. könnte somit ein neuer Antrag auf Zuschüsse beim Vorliegen einer neuen Richtlinie gestellt werden.

Der Verein hat die Möglichkeit, den Antrag zurückzuziehen, diesen aufrecht zu erhalten und eine Ablehnung bekommen oder im Rahmen der neuen Richtlinien einen neuen Antrag stellen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bildung, Familie und Soziales lehnt den Zuschussantrag zum jetzigen Zeitpunkt ab, da dieser nicht den aktuellen Voraussetzungen des Grundsatzbeschlusses entspricht.

Darüber hinaus wird die Verwaltung beauftragt einen Entwurf neuer Förderrichtlinien zu den nächsten Sitzungen vorzulegen, damit diese zum 01.01.2019 eingesetzt werden können.

6. Ganztagsschule an der Grundschule Voltlage
Vorlage: 00/221/2018

Frau Klaus-Karwisch ergänzt zu der Beschlussvorlage, dass die Ganztagsbetreuung zu den Zielen des Audit – familiengerechte Kommune passt/gehört und dass aufgrund der Gesetzesänderung der Kindergarten zukünftig beitragsfrei angeboten wird.

Der Schulvorstand entschied sich in der heutigen Sitzung zur Beantragung einer offenen Ganztagsschule am Schulstandort in Voltlage. Der Antrag für das nächste Schuljahr 2019/2020 ist bis zum 01.12.2018 zu stellen, sofern sich ein Bedarf abzeichnet. Sofern die Landessschulbehörde zustimmt, wäre an allen drei Grundschulen der Samtgemeinde Neuenkirchen ein offenes Ganztagsangebot vorhanden.

Vorbereitend für die Elternbefragung findet am 10.09.2018 ein Eltern-Infoabend statt. Der Fragebogen wurde gemeinschaftlich mit dem Schulvorstand besprochen und erarbeitet. Inhaltlich werden die gesamten Betreuungstage pro Woche und der Bedarf je Wochentag abgefragt.

Bei einer Antragszustimmung zur Ganztagsbetreuung sind einige bauliche Veränderungen (z. B. aufgrund von Hygienevorgaben) erforderlich. Eine Küche ist grundsätzlich vorhanden, wie diese zukünftig über die Ganztagsbetreuung hinaus auch weiterhin für die Öffentlichkeit (DRK, Ferienspaß) genutzt werden kann ist mit dem Fachdienst Gesundheit des Landkreises noch zu klären.

Eine Stelle für eine/n Bundesfreiwilligendienstler/in ist vorsorglich bereits beantragt.

Der Ausschuss berät sich und ist sich einig, sich nicht auf eine konkrete Anzahl von Kindern zur Feststellung eines Bedarfes zur Antragsstellung festzulegen, sondern stimmt grundsätzlich einer Antragsstellung zu.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bildung, Familie und Soziales empfiehlt dem Samtgemeindeausschuss und –rat, den Antrag auf Einführung (01.08.2019) einer offenen Ganztagsschule zum 01.12.2018 für die Grundschule Voltlage, vorbehaltlich der Zustimmung durch die Landessschulbehörde, zuzustimmen.

Ferner sollen ab dem Haushaltsjahr 2019 jährlich 10.000,- € zur Unterstützung der Angebote zur Verfügung gestellt werden.

einstimmig beschlossen

7. Verwendung des Zuschusses aus dem Kommunalinvestitionsförderungspaket KIP II
Vorlage: 00/201/2018

Ruth Klaus-Karwisch teilt mit, dass bis zum 31.12.2018 die KIP II Mittel mit Maßnahmen im System des Nds. Ministeriums hinterlegt sein müssen. Hierzu ist es notwendig, dass die Politik entscheidet für welche Maßnahme die Gelder verwendet werden. Aufgrund

der bisherigen Sanierungsliste kommen lediglich die Sanierungen der Dachanlage der Goode-Weg-Schule oder die Sanierung der WC Anlagen der Sportstätten in Betracht. Da für die Sportanlagen bereits Förderanträge fristgerecht zum 15.09.2018 gestellt worden sind, bleiben lediglich die Maßnahmen der Dachsanierung und des Blitzschutzes an der Goode-Weg-Schule als zuschussfähige Maßnahme übrig.

Grundsätzlich sind alle vorgestellten Maßnahmen in der langfristigen Haushaltsplan bereits berücksichtigt worden, sodass als Refinanzierung auch möglichst alle Förderungen beansprucht werden sollten. Die Kostenvoranschläge sind jedoch noch zu aktualisieren.

Sofern nicht alle Kommunen ihre Fördergelder aus dem KIP II Topf in Anspruch nehmen, wird der Restbetrag nach einem Verteilerschlüssel erneut vergeben.

Weiterer Klärungsbedarf liegt nicht vor.

Beschluss:

Der Ausschuss für Bildung, Familie und Soziales empfiehlt dem Samtgemeindeausschuss und -rat, dass die beschriebenen Maßnahmen der Dachsanierung und des Blitzschutzes im Rahmen der Mittelanmeldung für das Kommunalinvestitionsförderungspaket KIP II angemeldet werden.

Die entsprechenden Haushaltsmittel werden in der Planung 2019 berücksichtigt, so dass die Maßnahme im Haushaltsjahr 2019 direkt umgesetzt werden kann.

einstimmig beschlossen

8. Wünsche und Anregungen

Partnerschaft Jeziorany

Daniel Schweer erkundigt sich nach dem Besuch in der polnischen Partnergemeinde Jeziorany. Hildegard Schwertmann-Nicolay berichtet, dass ein sehr guter Austausch, auch unter schulischer Perspektive, stattfand und sie von den Polen sehr gastfreundlich begrüßt und mit einem spannenden Programm begleitet wurden. Sonja Sall ergänzt, dass sie sich gut aufgehoben fühlten, die Verständigung durch Dolmetscher funktionierte und dadurch ein reger Austausch über diverse Themen, u. a. politisch, kulturell, musikalisch und schulisch stattfand. Ruth Klaus-Karwisch fügt hinzu, dass viele Kontakte geknüpft wurden und aufgrund moderner Medien der Kontakt aufrecht erhalten wird. Des Weiteren ist ein Austausch mit der Schule sowie eine Gegeneinladung vorstellbar.

Der Besuch wird als guter Ansatz eingeschätzt. Es wird für wichtig empfunden, dass der Kontakt nicht auf politischer Ebene, sondern über Vereine (Chor, Sport, Schule, etc.) besteht und die aktiven Mitglieder sich dafür engagieren.

Drehscheibe

Frau Klaus-Karwisch berichtet, dass seit Beginn der Drehscheibe ein Jahr vergangen ist und sie überaus zufrieden mit der Entwicklung ist. Zurzeit sind eine Teilzeit- und eine geringfügig Beschäftigte eingesetzt. Die Kombination der drei Säulen (Beratungen, Dienstleistungen, Shop-in-Shop) haben sich als Erfolgsgranaten herausgestellt.

Parallel erfolgt aktiv Werbung und Information via Facebook. Darüber hinaus wird es zukünftig einen Newsletter für Kunden der Drehscheibe geben.

Frau Schwertmann-Nicolay kann dem Aussagen nur lobend zustimmen und dankt für

diesen Erfolg der Politik und der Lenkungsgruppe für zahlreiche Sitzungen und Beratungen, die im Vorfeld stattfanden.

Ina Eversmann erinnert an die erste Sitzung zum Projekt, dass sie positiv gestimmt war, aber mit dem bisher erreichten Erfolg nicht gerechnet habe. Sie dankt neben der Verwaltung ausdrücklich auch den Ausschuss-Mitgliedern dafür, dass die Realisierung des Projektes ermöglicht wurde. Die Drehscheibe ist kaum noch aus Neuenkirchen wegzudenken.

Jugendkonferenz

Ruth Klaus-Karwisch teilt mit, dass die Ergebnisse sehr beeindruckend waren und aktuell die jeweiligen Zuständigkeiten geklärt und Arbeitsgruppen gebildet werden. Anna Feldmann, Jugendpflegerin, ist dafür die zuständige Ansprechpartnerin.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Ina Eversmann dankend für die Mitarbeit um 17:40 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Bildung, Familie und Soziales.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt die Ausschussvorsitzende Ina Eversmann um 17:55 Uhr den nichtöffentlichen Teil und somit die Ausschusssitzung für Bildung, Familie und Soziales der Samtgemeinde Neuenkirchen.

Ina Eversmann
Vorsitzende/r

Hildegard Schwertmann-Nicolay
Samtgemeindebürgermeisterin

Katja Köneke
Protokollführer/in